



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

Medieninfo

PRESSESTELLE LKA BW

TELEFON 0711 5401-2020 ODER -2021, FAX 0711 5401-2025

E-MAIL PRESSESTELLE@LKA-BW.DE, INTERNET WWW.LKA-BW.DE

Stuttgart, 14. Juli 2009

Qualitätsmanagement des Landeskriminalamts Baden-Württemberg ausgezeichnet

Hans Peter Stihl: Behörde agiert auf Augenhöhe mit erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen

Als erste Behörde in Deutschland erhält das Landeskriminalamt Baden-Württemberg (LKA) für sein Qualitätsmanagement die Auszeichnung „Recognised for Excellence – 5 Sterne“. In einer Feierstunde am 14. Juli 2009 überreichte der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ), Dr. Jürgen Varwig, die Urkunde an Präsident Klaus Hiller.

Hans Peter Stihl, Vorsitzender des Beirats der STIHL Holding AG & Co. KG und des Aufsichtsrats der STIHL AG, würdigte in seiner Festrede die Leistungen und die hohen Qualitätsstandards des LKA: „Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg besitzt heute ein Qualitätsmanagement, das mit dem Qualitätswesen von erfolgreichen, gut geführten Industrieunternehmen auf einer Stufe steht. Und es ist in dieser Hinsicht ein Vorbild für Behörden. Aufgrund meiner eigenen Erfahrung glaube ich, mir dieses Urteil erlauben zu können.“



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

LKA-Präsident Hiller betonte, dass dieses Ergebnis nur möglich war durch das große Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren inneren Überzeugung. „Es zeigt, dass unser Qualitätsmanagement auf breiter Grundlage verankert ist.“

„Recognised for Excellence“ („Anerkennung der Spitzenleistung“) ist Teil eines europaweiten Anerkennungsprogramms, das von der EU-Kommission und Unternehmen initiiert wurde. Seine Aufgabe ist es, europäische Unternehmen im globalen Wettbewerb zu stärken. „Auch Behörden müssen heutzutage wettbewerbsfähig sein. Deshalb war es uns wichtig, an diesem Programm teilzunehmen und die Qualität unserer Arbeitsprozesse von neutralen Beobachtern beurteilen zu lassen“, sagte Hiller.

Im LKA wurden die Bereiche Führung, Strategie, Mitarbeiterorientierung, Partnerschaften und Ressourcenmanagement sowie die Geschäftsprozesse überprüft und nach einem festgelegten Punktesystem bewertet. Kriterien, die genauso in der Privatwirtschaft gelten. Hans Peter Stihl: „Ich möchte hier und heute der Leitung des Landeskriminalamtes sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ihrem hervorragenden Ergebnis, auf das Sie stolz sein können, herzlich gratulieren und Ihnen gegenüber meinen Respekt zum Ausdruck bringen. Und dies tue ich auch als Ehrenpräsident der hiesigen Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart. Gleichzeitig hoffe ich, dass dieser Erfolg andere Behörden anspornt, dem Landeskriminalamt nachzueifern.“

Das LKA hat im Jahr 2006 mit der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems begonnen. Seither fanden Mitarbeitergespräche und –befragungen statt, die Möglichkeit, Vorgesetzte zu beurteilen, wurde geschaffen und eine Stellenbörse eingerichtet. Darüber hinaus legt das LKA Wert auf eine gläserne Führung; sämtliche Protokolle von Führungsbesprechungen sind jedem Beschäftigten zugänglich.



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

Sowohl Vorgesetzte als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter orientieren sich an den gemeinsamen Leitlinien des Hauses. Neben regelmäßigen Gesundheits- und Sportangeboten findet dieses Jahr zum dritten Mal eine spezielle Gesundheitswoche statt. Mit diesem Maßnahmenpaket ist es trotz steigender Arbeitsbelastungen gelungen, die Zufriedenheit der Mitarbeiter kontinuierlich zu verbessern. Das unterstreichen die Ergebnisse der aktuellen Mitarbeiterbefragung.

Gerade in Zeiten stark begrenzter personeller und finanzieller Mittel ist das LKA gefordert, sich auf die Kernaufgaben zu konzentrieren. Zu diesen gehört das breite Serviceangebot für die Polizeidienststellen im Land. In den vergangenen Jahren wurde der Anteil der Verwaltungsaufgaben messbar reduziert, wodurch Kapazitäten zur Unterstützung anderer Dienststellen geschaffen werden konnten. Bei Ermittlungen und der Fallbearbeitung bindet die Polizei vor Ort regelmäßig die Spezialisten des LKA ein. Dieses Angebot will das LKA auch künftig weiter verbessern und ausbauen. Dr. Jürgen Varwig: „Um so etwas aus eigenem Antrieb zu tun, muss ein ganz modernes Dienstleistungsverständnis vorliegen. Und dieses Dienstleistungsverständnis ist im LKA sehr ausgeprägt.“

Eine weitere Kernaufgabe ist die Entwicklung neuer Methoden der Kriminalitätsbekämpfung und -analyse. Diese werden über die vielfältigen Netzwerke, in die das LKA eingebunden ist, schnell verbreitet. So wird gewährleistet, dass Qualitätsverbesserungen im LKA auch zu Fortschritten in der Polizeiarbeit des Landes Baden-Württemberg insgesamt führen.

Bereits im Jahr 2008 wurden die ersten Bereiche des Kriminaltechnischen Instituts im LKA auf Basis der DIN-ISO-Normenwerke akkreditiert. Nunmehr hat das LKA eine Auszeichnung für die gesamte Behörde erhalten. „Wir können und werden uns auf diesen Lorbeeren aber nicht ausruhen, sondern für die Sicherheit der Bürgerinnen



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

und Bürger in Baden-Württemberg weiterhin unsere Standards optimieren. Denn ihre Sicherheit ist der entscheidende Maßstab unserer Arbeit“, so Klaus Hiller.